



Mehr als eine Werbeveranstaltung

HEILBRONN Das Equity-Forum will Unternehmen und Investoren zusammenbringen

Von unserem Redakteur
Jürgen Strammer

Roadshow heißt es in der Wirtschaftswelt, wenn ein Unternehmen durch das Land zieht und möglichen Anlegern und Analysten in blumigen Worten die eigenen Vorzüge erklärt. In Heilbronn hat sich mittlerweile ein Gegenentwurf zu dieser mobilen Selbstmarketingveranstaltung etabliert – das Equity-Forum in der German Graduate School. Heute erlebt das Eigenkapital- und Investorenforum seine vierte Auflage.

Guter Ruf Im kleinen Kreis – die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt – dreht sich dieses Mal alles um Medien. „Die digitale Revolution – Medienwelt im Umbruch“ ist das Thema der Veranstaltung. Und beim Blick auf die sich präsentierenden Firmen wird klar, dass der Ruf des Equity-Forums in der deutschen Finanzwelt nicht der schlechteste ist. Tomorrow Focus, Sky, Cewe Color, ProSiebenSat.1 und Highlight haben hochrangige Vertreter geschickt, dazu gibt es eine Liveschal-



Nah dran: Das ist das Motto des Forums. Daher ist der Rahmen der Veranstaltung bewusst klein gehalten worden.

Fotos: Investment Lab

tung in die USA. Dabei wird über Filmprojekte der Produktionsfirma Lions Gate berichtet werden.

All dies zeigt, dass eines der Ziele der Veranstalter immer greifbarer wird: Den Finanzplatz Heilbronn bekannt zu machen. Ursprünglich eine Veranstaltung der German Graduate School (GGS), ist das Forum mittlerweile auf eine breitere Basis gestellt worden. Getragen wird es vom

Investment Lab, in dem neben GGS auch der Zukunftsfonds Heilbronn mit dabei ist. Das Investment Lab, maßgeblich durch die Dieter-Schwarz-Stiftung unterstützt, sieht sich als Denkfabrik für „eigenkapitalbasierte Wachstumsfinanzierung“, wie es in der entsprechenden Präsentation heißt. Das Equity-Forum ist nur ein Teil der gemeinsamen Aktivitäten.



GG-Professor Jochen Becker, der das Equity-Forum angestoßen hat, legt großen Wert darauf, dass das Ganze auch einen wissenschaftlichen Ansatz enthält, „es ist mehr als eine Plattform für Unternehmen“. Zudem soll es zeigen, was sich in der Region alles tut.

Für das Equity-Forum wurde auch deswegen ein kleiner, fast schon intimer Rahmen gewählt, weil „es dem Aufbau von Vertrauensverhältnissen“ dienen soll. Und das scheint in den ersten drei Auflagen der Veranstaltung gelungen zu sein. Denn im Teilnehmerkreis finden sich viele Vertreter wichtiger, und oft auch sehr verschwiegener, Investoren aus ganz Deutschland – aber keine Hedgefonds oder ähnliches.